

An der **Professur für Mittlere und Neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung des 19. und 20. Jahrhunderts (Prof. Dr. Friedrich Lenger)**, **Historisches Institut, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften**, ist ab 01.09.2019 eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Promovierte Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 3 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG
- Professur- und institutsbezogene Aufgaben, insbesondere im Bereich der Studienberatung, der Unterstützung von Prüfungen, von Drittmittelanträgen und sonstigen administrativen Aufgaben
- Übernahme von Lehraufgaben vor allem zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Neuere Geschichte und eine mit mindestens sehr gut bewertete Promotion im selben Fach
- Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit sollte im Bereich der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts liegen
- Die Mitarbeit in der AG „Geschichte und Theorie des globalen Kapitalismus“ ist erwünscht

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 394/04** mit den üblichen Unterlagen bis zum **12.07.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Friedrich Lenger per E-Mail (friedrich.lenger@geschichte.uni-giessen.de) zur Verfügung.